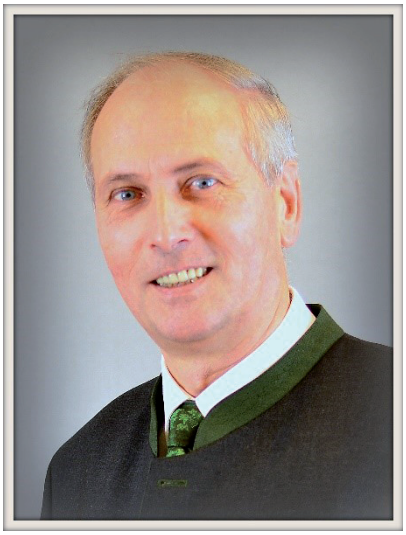
Amtliche Mitteilung / Dezember 2018 An einen Haushalt Postgebühr bar bezahlt

Nachrichten
des Bürgemeisters von Würmla

Frohe Weihnachten und viele
erfolgreiche gemeinsame Jahre wünschen:
Bürgermeister Anton Priesching, der Gemeinderat sowie
die Gemeindebediensteten der Marktgemeinde Würmla.



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugend der Marktgemeinde Würmla

Ein Jahrhundertsommer mit großer Hitze hat so manchen von uns zu schaffen gemacht. Trotz der Trockenheit und den schweren Gewittern mit großen Regenmengen wurde unsere Gemeinde von größeren Schäden verschont. Der Klimawandel ist spürbar und zwingt uns zum Umdenken in manchen Entscheidungen.

Ich darf ihnen einige Beschlüsse, welcher der Gemeinderat im abgelaufenen Jahr getroffen hat, in den nachfolgenden Seiten berichten.

Zum Jahresende möchte ich mich bei allen Vereinen und Körperschaften für ihren Einsatz herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt jenen Damen und Herren, die sich als Veranstalter verantwortlich zeichnen sowie der gesamten Bevölkerung welche bei den Veranstaltungen mitgeholfen oder diese zumindest besucht haben. Ohne Unterstützung der Gemeindebürger könnte keine Organisation bestehen. DANKE!

Manche von uns wurden in diesem Jahr von schweren Schicksalsschlägen getroffen und für sie ist Weihnachten anders als sonst. Helfen wir ihnen und geben wir Ihnen das Gefühl, dass sie nicht alleine sind.

Weihnachten ist ein Fest des Friedens und ein Fest der Liebe und ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes Neues Jahr 2019.

Ihr Bürgermeister

Anton Priesching

Anton Priesching

Bericht des Bürgermeisters Anton Priesching

BAUVORHABEN

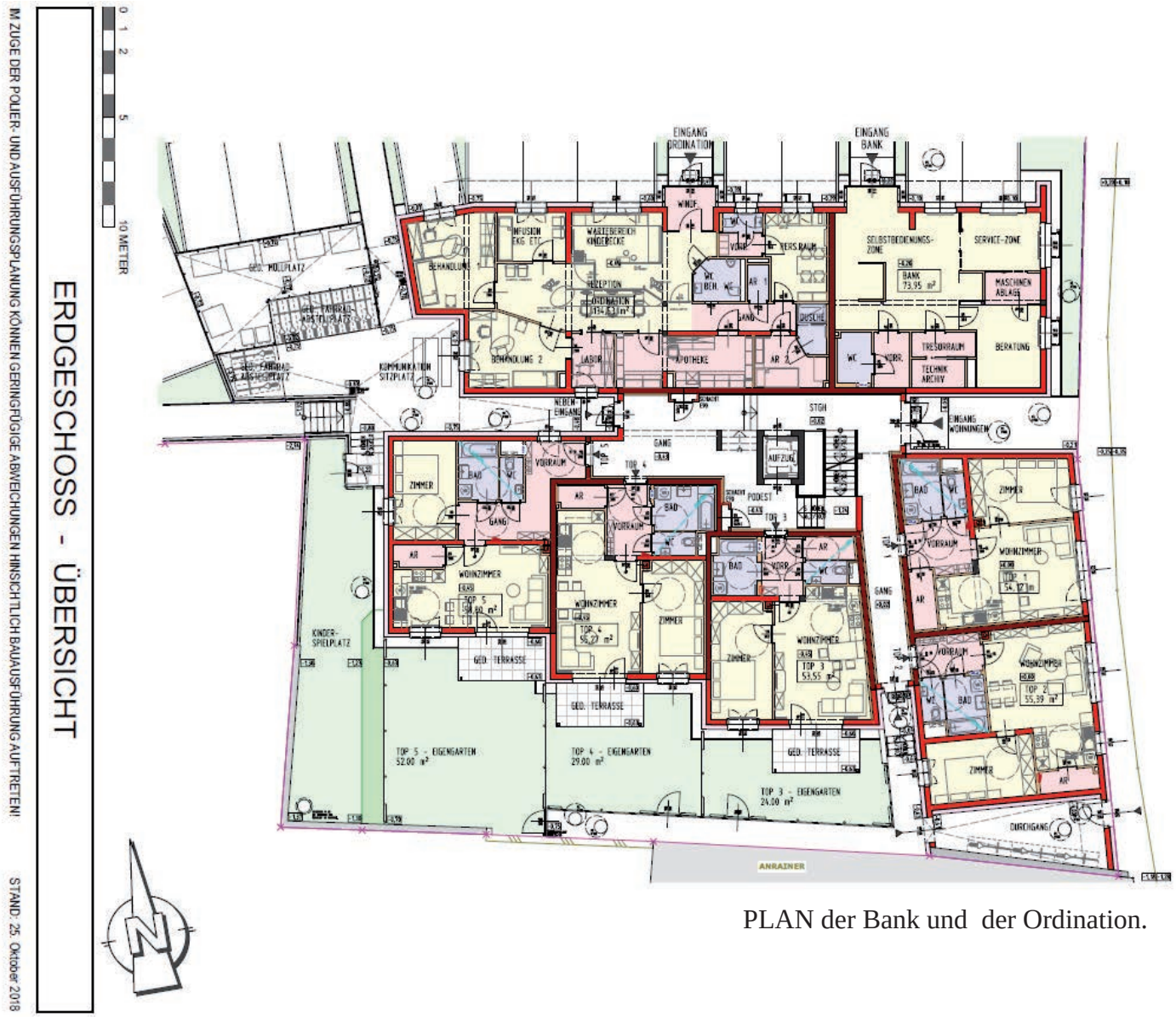
Mit dem Bau der Wohnhausanlage neben der Schule wurde im Mai begonnen und es wird noch vor Wintereinbruch die Dachgleiche erreicht werden.

Wichtig ist für uns die Errichtung der Bankfiliale und einer Ordination für unseren Arzt.

Der Abbruch des alten Gemeindehauses hat bei manchen Bürgern für Aufregung gesorgt. Auch uns ist diese Entscheidung nicht leicht gefallen.

Nachdem das Gebäude nicht unter Denkmalschutz stand, wurde auch von dieser Seite kein Einwand erhoben.

Für einen Erhalt wäre nur die Außenmauer in Frage gekommen weil der übrige Teil in einem sehr schlechten Zustand war. Eine Kostenexplosion wäre die Folge gewesen.



PLAN der Bank und der Ordination.

Änderung der Flächenwidmung

Um der Nachfrage von Baugründen Rechnung zu tragen wurde die Flächenwidmung in Holzleiten und Würmla sowie in Diendorf und Gumperding geändert.

Ende Oktober wurde die Parzellierung vorgenommen und im kommenden Jahr wird mit der Errichtung der Infrastruktur begonnen. Es werden ca. 30 Bauplätze entstehen.

In der Katastralgemeinde Diendorf wurde das Betriebsgebeit erweitert.

Kindergarten

Nach dem Umbau des Kindergartens im Jahre 2015 wurde heuer eine Gruppe mit neuen Möbel ausgestattet. Die weiteren 2 Gruppen sind für 2019 vorgesehen.

Auf Grund des Zuzuges und der Mehrkindfamilien ist die Aufnahme der Kinder von 2 1/2 Jahren aus Platzmangel nicht mehr selbstverständlich.

Um hier Abhilfe zu schaffen wurde in Kooperation mit der Gemeinde Asperhofen die Errichtung einer Kleinkindergruppe für Kinder von 1 bis 3 Jahren eingegangen. Dies ist ein Projekt welches in Asperhofen errichtet und zu 100% gefördert wird.

Der Baubeginn ist für das Frühjahr 2019 vorgesehen und soll mit Frühjahr 2020 in Betrieb gehen. Die 100% Förderung gibt es nur durch die Zusammenarbeit zweier Gemeinden.

Straßenasphaltierung

Die neue Siedlungstrasse zum „ BRÜNDL“ wurde vor kurzer Zeit mit einer Asphaltdecke versehen um die Schneeräumung besser zu ermöglichen.

Ein Gehsteig vor dem Hause Thallauer wurde in ein Hochbord ausgeführt, um für die Fußgänger mehr Sicherheit zu bieten. Für die Bushaltestelle ist ebenfalls ein Hochbord vorgesehen.

Der Kirchenplatz ist im Schulbereich nicht für Dauerparker vorgesehen und daher freizuhalten!

Grundverkauf sowie Grundkauf

Das im Besitz der Marktgemeinde Würmla befindliche Grundstück in Diendorf (ehemalige Schottergrube) wurde in Bauland /Betriebsgebiet umgewidmet und an die Firma Pöchacker Tischlerei verkauft. Es soll dort eine Erweiterung des Tischlereibetriebes erfolgen.

Die Gemeinde kauft dafür in Würmla hinter dem Sportplatz den bereits für Bauhof gewidmeten Grund von Herrn Mathias Nagl und Herrn Ernst Buchinger für die Errichtung eines Bauhofes.

Rückhaltebecken und Hochwasserschutz

Um wie im Jahre 2016 große Überflutungen zu vermeiden wurde in Gotthartsberg ein Rückhaltebecken mit ca. 600 m³ Fassungsvermögen durch die Wasserbauabteilung der NÖ Landesregierung errichtet.

Weiters wird in Anzing das bestehende Rückhaltebecken, welches durch den Bau eines Hauses entfernt werden musste, neu errichtet.

Der Moosbach von Murstetten nach Würmla wurde heuer erstmals großzügig geräumt.

Klimabündnismaßnahmen

Im Kindergarten wurde eine Photovoltaikanlage errichtet und eine weitere soll 2019 am Schulgebäude installiert werden.

Es ist auch eine E-Tankstelle im Schulbereich vorgesehen.

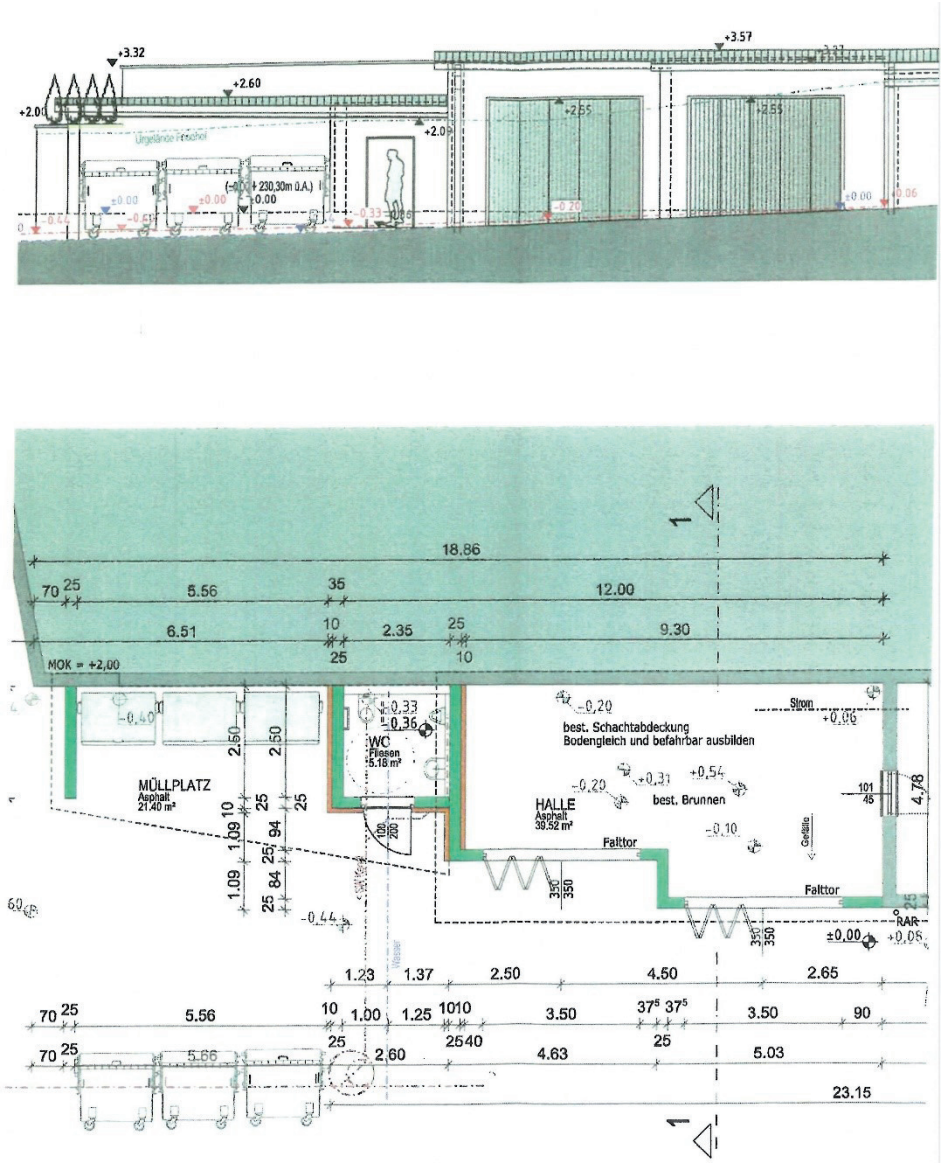
Der Ankauf eines Elektroautos wurde beschlossen und dieses soll noch vor Jahresende geliefert werden.

Gerätehalle beim Friedhof

Die bestehende Gerätehalle beim Friedhof soll erweitert werden um mehr Platz für die Geräte zu finden.
Die Betonmauern des Neubaus sollen auch eine Stütze der bestehenden Schalsteinmauer sein.

Um den Wunsch vieler Bürger Rechnung zu tragen soll auch eine öffentliche WC-Anlage in dieses Gebäude integriert werden.

Baubeginn soll im Frühjahr 2019 sein.



Bericht des Vizebürgermeisters Johannes Diemt

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Der Gemeindekalender hat uns wie bereits gewohnt, auch im Jahr 2018 durch die kulturellen Ereignisse in und um Würmla geführt. Es ist uns wieder gelungen, die zahlreichen Veranstaltungen von Vereinen, Körperschaften, Volksschule, Kindergarten und der Pfarrgemeinde zu bewerben und somit auch zu koordinieren.

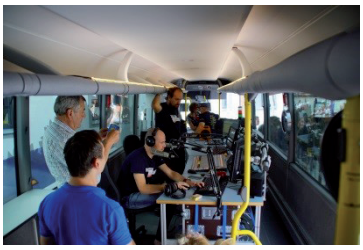
Im Jahr 2019 wird dieser Kalender selbstverständlich wieder an alle Haushalte kostenlos von den Gemeinderäten zugestellt.

Am Samstag den 13.01.2018 veranstaltete die Marktgemeinde einen gemütlichen Abend mit den humoristischen Doppelterzett „Frauenkompott“.

Marietheres Dietzschold – Bojakovsky mit ihrem Anima Quintett gab am Sonntag den 21.1.2018 ein Konzert im Kultursaal der Marktgemeinde Würmla.

Seit Montag dem 05.02.2018 kann der neue „Würmla Zehner“ in der Raika Würmla erworben werden. Wir hoffen, dass dieser auch dementsprechend genützt wird und somit die Wirtschaft in Würmla belebt.

Am Mittwoch den 18.07.2018 besuchte uns der ORF Niederösterreich mit seiner Sommertour. Hier konnte man die Spontanität und Hilfsbereitschaft der Bevölkerung von Würmla wieder so richtig sehen.



Am Freitag den 10.8. spielten Charlotte Ludwig und Angela Kiemayer ein Konzert mit dem Titel „ Cissy Kraner Chansons & Evergreens“.

Der Bauernbund organisierte den bereits zur Tradition gewordenen Bauernmarkt, welcher am 9.9. dann wieder am Kirchenplatz in Würmla über die Bühne ging.

Marktgemeinde und Pfarre veranstalteten am 4.11. bereits zum 33. Male den Leonhardiritt in Würmla.

Mit der Christbaumilluminierung am Vorabend des ersten Adventsonntags durch den Herrn Bürgermeister wurde das diesjährige Adventprogramm als Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest für alle Gemeindebewohner eingeleitet.

Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2019,
vor allem Gesundheit und Zufriedenheit wünscht
Ihnen Vizebürgermeister Johannes Diemt.

Jahresbericht des Österreichischen Kameradschaftsbundes

Ortsverband Würmla des Jahres 2018

Der ÖKB-Würmla zieht anlässlich des Jahreswechsels Bilanz über das abgelaufene Jahr 2018.
Am 21. Jänner 2018 fand nach dem Kirchgang die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Burger statt.
An den Festen der Pfarre und der Gemeinde sowie an den Bezirks- und Hauptbezirkstreffen hat der Ortsverband teilgenommen.
Zahlreichen Kameraden durften wir zu einen Jubiläumsgeburtstag herzlichst gratulieren und einigen Kameraden konnten wir wieder wohlverdiente Auszeichnungen überreichen.
Zur ewigen Ruhe wurden Ehrenkommandant Johann Kienböck, unser langjähriger Fahnenbegleiter Josef Kickinger und Leopold Schicklgruber geleitet.

Bei einer gemütlichen Feier, zu der das Lagerhaus Neulengbach alle Helfer einlud, wurden die Renovierungsarbeiten beim „Alten Feuerwehrhaus“ abgeschlossen.

Herzlichen Dank an alle freiwilligen Helfer!

Der Bericht in den Gemeindenachrichten bietet uns auch die Möglichkeit sich bei allen Firmen und bei allen Personen, die den ÖKB immer wieder unterstützen, zu bedanken.

Die bereits traditionelle Maiandacht beim „Dreikreuzen Denkmal“ war sehr gut besucht.

Bereits zum 37.mal zierte ein wunderschöner Blumenteppich den Platz vor dem Kriegerdenkmal beim Fronleichnamsfest.

Das Kunstwerk wurde von den Frauen und Männern der Sektion Schießen und einigen Helfern in den frühen Morgenstunden gestaltet

Der ÖKB- Ausflug, vom 17. Sept. bis 24. Sept., führte diesmal nach Italien und Korsika

Mailänder Dom

Bei wunderschönen H
erbstwetter genossen alle die herrliche Landschaft und die Sehenswürdigkeiten von Korsika.

Die 40 Reiseteilnehmer
in Ajaccio am
Place de Napoleon.

Zu Allerheiligen nahmen etliche Kameraden an der Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal und am Friedhofsgang teil. Die Sammlung für das Schwarze Kreuz erbrachte € 310.-.
Ein Dankeschön allen Sammlern und Spendern.
Ein Dankeschön auch der Familie Böhm für den Christbaum beim Kriegerdenkmal.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und allen Gemeindebürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit im Jahr 2019. Gleichzeitig wollen wir zu dem im September 2019 stattfindenden Ausflug herzlichst einladen!

Mit kameradschaftlichem Gruß

Obmann Josef Dorn

VORSCHAU des Musikschulverbandes NÖ Mitte auf das Jahr 2019

Generationenübergreifendes Konzert im Schloss Thalheim

Das Konzert am ist am Sonntag, dem 28. April 2019 geplant und soll im Zusammenhang mit der Topothek Kapelln ein Streifzug durch die jüngere Musikgeschichte werden.

Was bedeutet „Generationen übergreifend“? Wen wollen wir ansprechen?

Es haben in den vielen Jahren unseres Bestehens schon unglaublich viele Schülerinnen und Schüler die Musikschule besucht. Viele hören mit dem Musizieren auf, wenn sie die Musikschule verlassen, in einigen Fällen wird es weiter praktiziert und in manchen Fällen gibt es einen geheimen Wunsch nach einer Aus- oder Weiterbildung am Instrument, was im Berufsalltag aber nicht immer leicht realisierbar ist. Dennoch versuchen hier die Gemeinden, wie auch die Musikschule, dies zu ermöglichen.

Ich kenne viele musikalisch interessierte und der Musikschule verbundene Menschen. Viele haben selbst bei uns ein Instrument, Tanz oder Gesang gelernt und/oder es ermöglicht, dass auch die eigenen Kinder in die Musikschule gehen. Oder sie unterstützen bestehende Vereine wie Chöre, ob Kirchen- oder Laienchöre sowie Musikvereine instrumental, manchmal schon mit den eigenen Kindern und Enkeln. Das ist ein Band, das weit über den Unterricht hinausgeht und auch dann beständig bleibt, wenn der Unterricht gar nicht mehr stattfindet. Und diese so entstandenen Bindungen zur Musikschule oder musikalischen Institutionen halten sich manchmal schon über Generationen. Das liegt auch daran, dass die Musikschule in der heutigen Form als Verband schon seit 2001 besteht und davor auch schon als Musikschule viele Jahre Bestandteil der Gemeinden war.

Für unser Programm ***„Musik der Generationen“*** möchte ich alle einladen, zusammen mit uns zu musizieren und ein tolles Programm, das die Bilder, die aus dem Fundus der Topothek gezeigt werden, untermalen soll, zu gestalten. Dazu bilden wir Ensembles jeder Art, die durch das Mitwirken der Erwachsenen unterstützt und ergänzt werden sollen. Ansprechen möchte ich alle Erwachsenen, die sich noch fit genug fühlen, auf der Bühne mit anderen oft viel jüngeren Musikerinnen und Musikern zu stehen. Wer daran interessiert ist, möge sich bitte bei mir unter der Nummer: 0660/6379265 melden! Oder bei einem unserer Lehrkräfte.

Abschließend wünsche ich im Namen meiner KollegInnen allen LeserInnen ein friedvolles, glückliches Jahr 2019 und viel Freude und Zufriedenheit!

Alle Jahre wieder...

...rückt die Feuerwehr in den Weihnachtsfeiertagen aus, weil ein Christbaum brennt. Oder schon im Advent, weil ein Adventkranz Feuer gefangen hat. Vom ersten Adventsonntag bis Dreikönig muss die Feuerwehr rund 500 mal Wohnungsbrände löschen. Bei diesen Bränden entsteht nicht nur enormer Sachschaden, es gibt auch immer wieder Verletzte, manchmal sogar Tote.

Der Advent sollte die stillste Zeit des Jahres und die Weihnachtstage dann richtig schöne Festtage sein. Für die Feuerwehren ist es nicht so. Sie müssen in dieser Zeit wegen „Bränden durch offenes Feuer oder Licht“ rund drei mal so oft ausrücken wie sonst unterm Jahr. Die Brandursache ist meistens die gleiche: trockene Adventkränze oder Weihnachtsbäume. Denn die verlieren in der warmen Zimmerluft schnell an Saft. Auch wenn sie oft noch recht frisch und grün ausschauen – sie brennen wie Zunder. Und dann brennen sehr schnell die Vorhänge, die Möbel, die Wohnung.

Tipps gegen feurige Festtage:

Sie wollen echten Kerzenschein, keine elektrischen Lichterketten am Heiligen Abend – mit ein bisschen Vorsicht und unseren Tipps können Sie das Risiko klein halten:

Adventkranz:

- Achten Sie auf genügend Abstand zu Vorhängen
- Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- Stellen Sie den Kranz auf eine feuerfeste Unterlage und verzichten Sie auf ein Tischtuch
- Lassen Sie den Adventkranz nie allein, wenn die Kerzen brennen

Weihnachtsbaum:

- Achten Sie auf genügend Abstand zwischen Christbaum und Vorhängen
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht (wenn die Äste nach ein paar Tagen nachgeben, dann die Kerzen nachjustieren)
- Lassen Sie den Baum nie allein, wenn Kerzen darauf brennen
- Lassen Sie auch sonst brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt
- Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- Stellen Sie Handfeuerlöscher oder Löschdecke bereit
- Wenn es trotzdem brennt: den Feuerwehr-Notruf 122 alarmieren (oder den internationalen Notruf 112), halten Sie Fenster und Türen geschlossen
- **Die Grundregel: Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden - es könnte ein feuriger Abschied werden.**

Ein Tipp: Schmücken Sie den Baum zusätzlich zu den traditionellen Kerzen mit elektrischen Lichterketten. Die übernehmen dann die stimmungsvolle Beleuchtung, wenn der Baum schon zu trocken für echte Kerzen ist.

Und vorsichtshalber: Rechnen Sie rund um den Jahreswechsel vermehrt mit Stromausfällen – durch Schnee, Eis oder Wind. Eine Taschenlampe, ein Batterieradio und ein kleiner Vorrat sind dann genau das, was Sie sich wünschen – oder besser schon vorbereitet haben. Ein trockener Baum ist dann jedenfalls keine gute Lichtquelle!

Guten Rutsch – oder lieber ruhigen Rutsch?

Der Rutsch in's Neue Jahr wird natürlich groß gefeiert. Traditionell auch mit Raketen und Feuerwerk. Dabei verletzten sich jedes Jahr etliche Personen. Und nicht jeder kann dem Krach etwas Schönes abgewinnen – Haustiere schon gar nicht.

Die letzte Nacht im alten Jahr kann so schön sein. Ob zu Hause bei Fondue oder anderem guten Essen, ob auf einem Silvesterpfad oder einer Party – alle warten darauf, dass es Mitternacht wird. Dann wird pünktlich das Neue Jahr begrüßt, mit Pummerin, Donauwalzer und Feuerwerk. Und dann ist es oft auch schon vorbei mit der guten Stimmung.

Eine Rakete, die statt nach oben waagrecht wegfliegt; ein Böller, der in der Hand explodiert – die Rettung hat rund um den Jahreswechsel viele Einsätze, weil sich Menschen mit Pyrotechnik verletzen. Häufig schwer verletzen – das geht von Gehörschäden über Verbrennungen bis zur abgetrennten Hand. Und leider enden jedes Jahr ein paar Unfälle sogar tödlich. Die Experten des NÖZSV raten:

- Verwenden Sie nur Knaller und Raketen, die das **CE-Prüfzeichen** haben. Ille gale Raketen können lebensgefährlich sein!
- Halten Sie genug **Abstand** – der Mindestabstand steht in der Beschreibung ihres Feuerwerks
- Beachten Sie die **Altersbeschränkungen** für die einzelnen Kategorien (F1
- mindestens 12 Jahre; F2 – mindestens 16 Jahre; F3 – mindestens 18 Jahre; F4 – nur mit Fachkenntnis!)
- Wählen Sie den richtigen Abschussort – am besten eine freie Fläche nicht zu nahe an Bäumen oder Häusern. Auf keinen Fall vom Balkon oder von der Ter rasse abfeuern.
- Haben Sie Geduld mit Blindgängern. Warten Sie, bis sie sicher sein können, dass die Rakete nicht doch noch losgeht. Auf keinen Fall noch einmal anzün den.

So schön und bunt und laut ein Feuerwerk auch ist – Tiere finden es gar nicht schön. Auch Haustiere nicht. Egal ob Katze oder Hund, sie reagieren meist verängstigt, verstört oder gar panisch auf das Gekrache. So können Sie es Ihrem vierbeinigen Liebling leichter machen. Am allerbesten für Ihr Tier ist es, wenn Sie die Silvesternacht irgendwo weit weg von allen Feuerwerken verbringen können. Wenn das nicht geht, dann hilft das:

- Nehmen Sie Ihren Hund schon an den Tagen vor Silvester an die Leine – es kracht oft schon viel früher
- Holen sie in der Silvesternacht Ihr Tier in's Haus. Der Garten ist ein schlechter Platz, wenn es kracht und blitzt.
- Schließen Sie Türen und Fenster, und machen Sie auch die Vorhänge oder Rollos zu – die Blitze stressen das Tier noch zusätzlich
- Für HundebesitzerInnen: Tun Sie so, als wäre alles in bester Ordnung. Trösten oder gut zureden signalisiert dem Hund, dass etwas nicht stimmt.
- Für KatzenbesitzerInnen: Katzen verkriechen sich gerne – schaffen Sie ihr ein Platzerl, wo sie sich verstecken kann

Der Schutz des Menschen ist vorrangiges Ziel des Zivilschutzes. Mit dem Zivilschutz möchte der Staat seinen Bürgern helfen, Katastrophen und Notsituationen bestmöglich zu bewältigen.

Bei Fragen über Zivilschutz wenden sie sich:

Niederösterreichischer Zivilschutzverband

Langenlebarner Str.106
3430 Tulln

Tel: 02272 / 61 820

E-Mail noezsv@noezsv.at

Ihr Zivilschutzbeauftragter

Josef Dorn

Tel. 0664/5846213

E-Mail josef.dorn@aon.at

Unser Kindergarten

Drei Jahre sind wir jetzt in unserem schönen neuen Haus und schon wieder platzt es aus den Nähten. 58 Kinder besuchen derzeit unsere 3 Gruppen und spätestens nach Weihnachten werden die letzten Plätze für Kinder unter 3 Jahren vergeben sein.

Ältere Kinder könnten jedoch noch aufgenommen werden.

Für das nächste Kindergartenjahr wird die Einschreibung am 11. und 12. Februar 2019, jeweils von 13:30 Uhr bis 16 Uhr, stattfinden. Alle Kinder, die in Würmla gemeldet und im entsprechenden Alter sind, werden ca. 14 Tage vorher schriftlich dazu eingeladen.

14 unserer Kinder sind sogenannte „Schulmäuse“ und werden schon während des letzten (übrigens verpflichtenden) Kindergartenjahres einige Male die Schule im Rahmen verschiedener Veranstaltungen besuchen. Dabei sollen die Kinder das Gebäude, die Lehrerinnen und den Schulalltag ein bisschen kennenlernen. Diese ersten Begegnungen schaffen Vertrauen und erleichtern den Einstieg in die Schule.

Wie im Vorjahr versprochen, ist die blaue Gruppe mit neuen Möbeln ausgestattet worden.

Die Anschaffung wurde notwendig, da wir 2015 beim Einzug in den erweiterten Kindergarten die alten Möbel von zwei Gruppen einfach auf drei aufgeteilt haben. Gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Anton Priesching und GfGR Anton Krendl haben wir einige Kindergärten in der Umgebung besichtigt und entsprechende Angebote eingeholt. Es freut uns sehr, dass eine sehr hochwertige Ausführung in Birke massiv auch vom Gemeinderat unterstützt wurde.

Unsere beiden neuen Pädagoginnen, Julia Gutscher (stellvertretende Leiterin) aus Asperhofen und Cornelia Winter aus Würmla präsentieren die neue, freundliche Einrichtung mit dem beliebten Raumpodest der darunterliegenden Höhle und der großzügigen Sitzecke. In den vielen Materialwagen unter den Bänken und in den Holzkistchen mit den Sichtfenstern, lassen sich die Spielmaterialien ordentlich und übersichtlich verstauen.

Natürlich haben wir dabei wieder einmal die Hilfe unserer Mitarbeiter von der Gemeinde gebraucht. Ausräumen, einräumen, alte Dübellöcher zuspachteln und neue bohren. Auch viele Spielsachen werden im Laufe des Jahres von ihnen repariert. Herzlichen Dank!

Das „Restaurant“ hat jetzt moderne violette Sessel, die mit den Fliesen der Küche gut harmonieren.

In allen 3 Gruppen ist heuer „BAKABU, der Ohrwurm“ sehr beliebt. Mit Liederbüchern und CDs werden zu verschiedenen Themen Lieder vermittelt, die die Kinder betreffen und berühren. Die einen einfühlsam, die anderen witzig. So regen sie die Kinder zum Zuhören, Mitsingen und Mitklatschen an. Neben dem Spaß und der Freude am Singen ist die Unterstützung der Sprachentwicklung Ziel der Bakabu-lieder. Man kann mit Bakabu auch kuscheln und wir haben ganz viele gebastelt, die lustig an einem Gummiband hüpfen.

Beim Erntedankfest waren auch heuer wieder sehr viele Kinder dabei. Aus Saladorf kam die Erntekrone, deshalb durfte auch bei uns eine Saladorferin mit dem geschmückten Traktor in die Kirche fahren. Den Text unseres Liedes wollten wir heuer mit Bildtafeln unterstreichen. Die Kinder haben sie liebevoll gestaltet und mit Stolz zum Altar getragen. Schön, dass die neuen Kolleginnen ebenso mit Begeisterung dabei waren, wie die Kinder. Nach dem Fest haben wir aus einigen Ähren die Körner gelöst und in einem Schafferl angebaut. Schon nach einer Woche war der Weizen 12 cm hoch gewachsen und das Wurzelgewirr konnte man durch den transparenten Boden betrachten. Der Kreislauf der Natur soll damit veranschaulicht werden.

„Hast du heute schon DANKE gesagt?“,

war das Motto beim Erntdankfest.

Jetzt sage ich DANKE im Namen des gesamten Kindergartenteams und alles Gute für 2019!

Eva Heiss

VERSCHÖNERUNGSVEREIN HOLZLEITEN
Dezember 2018

Unter dem Motto „Gemeinsames Feiern“ fand am 31. Dezember auf Initiative von Maria Haidegger der 1. Holzleitner Silvesterpfad statt. Das Interesse war groß und das Angebot tagsüber breit gefächert: Vom Silvesterlauf „Just for Fun“ sowie Bewegung im Freien „Eine Runde in Holzleiten“ bis hin zum „Karaoke Singen“. Das kulinarische Angebot reichte von Punsch & Knabbereien, Kaffee & Kuchen bis hin zu Gulaschsuppe & Würstl. Zu den Klängen des Donauwalzers wurde ins neue Jahr hinübergetanzt – auch die vielen Feuerwerke rund um Holzleiten begrüßten das neue Jahr. Ein großes Danke an Alle, die sich mit großem Engagement beteiligt haben.

Als nächste Aktivität war – wie schon im Vorjahr - unsere Verschönerungsaktion in Zusammenarbeit mit dem GVA Tulln (Gemeindeverband für Abfallbeseitigung) im Rahmen der Aktion „Stopp Littering“. Viele fleißige Hände halfen, das Ortsbild von Holzleiten nach dem Winter wieder auf Vordermann zu bringen - das Ausschneiden von Sträuchern, Einsammeln von „verlorenem Müll“, Streichen der vereinseigenen Sitzbankerl sowie die Verschönerung der Wetterstation waren Schwerpunkte dieser Aktion.

Foto: Schmiedrathner

Ein besonderer Dank gilt wiederum all Jenen, die die eingesetzten Sommerblüher durch regelmäßige Pflege am Blühen erhalten und die den Müll am Wegesrand das ganze Jahr über sammeln und entsorgen.

Ein herzliches Dankeschön gilt besonders unserem Obmann-Stellvertreter Franz Lee, der wiederum den Rasenschnitt rund um viele Sitzplatzerl übernommen hat.

Neben dem Arbeitseinsatz kommt allerdings auch ganz bewusst der gesellige Teil nicht zu kurz – so dürfen wir nach der „Arbeit“ die Räumlichkeiten der Familie Lee schon fast wie ein „Vereinslokal“ nutzen.

Weitere Höhepunkte:

Wieder sehr gemütlich war der schon zur Tradition geworden Besuch der Kellergasse in Waltendorf im Rahmen des Holzleitner Heurigentreffs –diesmal bei Familie Winkler.

Foto: Schmiedrathner

Beim heurigen „Dorftratsch“ im Garten der Familie Salcher / Blazina fanden sich Jung und Alt zu einem geselligen Nachmittag ein.

Foto Schmiedrathner

Bei der diesjährigen Neuwahl des Vorstandes im Rahmen der Generalversammlung wurde der alte / neue Vorstand wiedergewählt und setzt sich folgendermaßen zusammen:

Obmann: Mag. Christian Gantner
Obmann-StV: Franz Lee
Schriftführer: Maria Gantner
Schriftführer-StV: Wilhelm Blazina
Kassier: Johanna Schmiedrathner

Union Tennisclub Würmla

Liebe Tennisfans!

Wir haben einen langen und heißen Sommer hinter uns, der es uns erlaubte, bis in den Herbst hinein auf unseren Sandplätzen zu spielen.

Nun sind wir zur Hallensaison übergegangen und führen somit unsere Damen- und Herrentrainings im Winter fort. Nach der erfolgreichen Prämiere im letzten Jahr (10.Platz), hat der UTC Würmla heuer eine gemischte Mannschaft in den Wintercup geschickt. Die erste Partie wurde bereits ausgefochten:

V.l.: Matthias Bogner, Hannes Zobl, Marcel Haindl, Julian Haindl

Die vier Herren haben gegen eine starke, junge Mannschaft aus Harland ein Unentschieden geholt.

Nach dem letztjährigen Aufstieg hat die erste Mannschaft der Herren in der Frühjahrsmeisterschaft 2018 nur eine Partie verloren und ist damit auf dem 3.Platz der Kreisliga D gelandet.
Die Damenmannschaft konnte sich mit einem soliden 4.Platz in der Kreisliga C halten. Die Senioren der 65+ Herrenmannschaft erreichten punktgleich mit dem 5. in der Kreisliga A den 6.Platz. Für die 2. Herrenmannschaft heißt es nach dem letztjährigem Aufstieg wieder zurück in die Kreisliga F. Hier gingen die meist knappen Begegnungen leider oft gegen Würmla aus.

Das Kindertraining hat 2018 volle Fahrt aufgenommen. Im Frühjahr konnten wir 6 verschiedene Leistungs- bzw. Altersgruppen anbieten. Bei Schlagtraining, Kondition und Koordination werden unsere Kinder und Jugendlichen spielerisch gefordert. Bei Interesse an unseren Kinderkursen ist es wieder ab Anfang April möglich, sich bei Matthias Bogner (matthiasbogner@hotmail.com) anzumelden. Auch vorher stehen wir natürlich mit Informationen zur Verfügung.

Wir rufen alle Tennisinteressierten auf, bei unserer Saisoneröffnung am 4. Mai ab 14 Uhr am Tennisplatz vorbeizuschauen! Besonders die Damen laden wir ein, bei einem der Trainings vorbeizuschauen und dem gemütlichen Beisammensein danach samt Radler oder Spritzer beizuwohnen. Für weitere Informationen steht Julia Löb (juliabreitner@hotmail.com) gerne zur

Der Vorstand des UTC Würmla wünscht allen Mitgliedern und deren Familien, sowie allen Gemeindebürgerinnen und –bürgern, ein frohes Weihnachtsfest und ein friedvolles, gesundes und erfolgreiches Jahr 2019!

Bericht des Sicherheitsausschusses

Im Bereich des Schlossparkes wurde der Baumkataster überprüft und ein Maßnahmenkatalog erstellt. Eine Erweiterung desselben wird für den südlichen und westlichen Teil des Schlossparks im Winter 2018/19 durchgeführt, also überall dort wo Anrainer gefährdet sind. Im Bereich der „ Bründl Siedlung“ wurde die Straße asphaltiert um im Winter eine geordnete Schneeräumung durchführen zu können.

In DIENDORF soll auf der B1 eine Lärmreduzierung durchgeführt werden in dem man eine Angleichung der Kanalgitter und Schachtdeckeln vornimmt. Verhandlungen mit der Straßenverwaltung sind im Gange. Geschätzte Bewohner von WÜRMLA liebe Kinder und Eltern durch die Baustelle bei der Schule ist eine temporäre Überlastung des Kirchenplatzes gegeben, bitte fahren sie in diesen Bereich vorsichtig um ein gefahrloses zu und abfahren zu gewährleisten.

Es wäre eine Überlegung wert die Schulkinder die mit dem Auto gebracht werden neben der Stiege zur Kirche aussteigen zu lassen (ist im Winter immer geräumt und gestreut) um über den ruhenden Verkehr in die Schule zu gelangen. Somit würde eine Stauphase verhindert werden und somit ein problemloses zu und abfahren des Schulbus die Folge sein. Da schon etliche Beschwerden eingegangen sind will ich ein zurzeit heikles Thema allen Hundebesitzern noch ans Herz legen. Da wir in WÜRMLA der niederösterreichischen Hundeverordnung unterstehen sind Hunde grundsätzlich an der Leine zu führen. Es geht hier nicht nur um Vermeidung von Hundeattacken sondern auch um Beschädigung des Eigentums.

Es ist verwerflich wenn freilaufende Hunde ihre Notdurft in Gemüsegärten und öffentlichen Spielplätzen verrichten. Wir leben am Land und es gibt soweit das Auge reicht offenes Feld und es wird keiner einen Stein des Anstoßes finden, wenn hier der beste Freund des Menschens „ Gassi“ geht, bewegt man sich nur im verbauten Gebiet gibt es ja das Hundesackerl. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein unfallfreies und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

GGR Reinhold KAIL

Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Würmla

Das Jahr 2018 war zum Glück ein sehr einsatzarmes Jahr. Wir mussten zu 23 Mal ausrücken. Die Einsätze unterteilten sich in einen Brandeinsatz, zwei Brandsicherheitswachen und 20 technische Einsätze. Die Gesamteinsatzzeit betrug 149 Stunden.

Insgesamt fielen im Zeitraum vom 01.01.2018 bis 10.11.2018 **8438 Stunden** an. Diese gliedern sich wie folgt:

Übungen:	758 Stunden
Einsätze:	149 Stunden
Bewerbe:	769 Stunden
Bewertertätigkeiten:	13 Stunden
Kurse:	246 Stunden
Ausbildertätigkeiten:	13 Stunden
Sonstige Tätigkeiten:	6490 Stunden

Geleistet wurden diese Stunden von 55 aktiven Mitgliedern, 14 Jugendfeuerwehrmitgliedern und 11 Reservisten. Hier einige Bilder von unseren Aktivitäten und Einsätzen:

LKW-Bergung am 19.01.2018

PKW-Bergung am 13.06.2018

PKW-Bergung 04.07.2018

Brandeinsatz am 07.07.2018

Branddienstübung in Egelsee am 12.09.2018

Inspektionsübung in Saladorf am 24.09.2018

Mehr Informationen unter www.ff-wuermla.eu

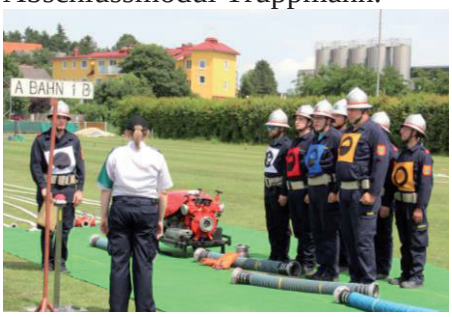
Abschnittsleistungsbewerbe in Würmla am 09.06.2018,

Landesjugendlager in St. Aegyd am 08.07.2018

Am 21.09.2018 absolvierte Markus Barczynksi das Abschlussmodul Truppmann.

LM Leopold Gstöttner feierte am 22. 07.2018 seinen 70. Geburtstag

LM Franz Satzinger feierte am 18.10.2018 seinen 60. Geburtstag



Unsere Wettkampfgruppe hat wieder an vielen Bewerben teilgenommen.

Auch heuer hat unsere Jugend Zuwachs erhalten. Wir begrüßen Katja Thallauer, Natalie Biernat, Kilian Klement und Gabriel Haidegger in unseren Reihen. Zu den Höhepunkten in diesem Jahr gehören der Besuch des Landesjugendlagers in St. Aegyd und das Fertigkeitsabzeichen Wasserdienst. Sollten Ihre Kinder Interesse haben, nehmen Sie Kontakt mit unserem Jugendbetreuer Christoph Winkler oder dem Kommando auf.

Tief betroffen mussten wir am 01. November zur Kentniss nehmen, dass unser Kamerad und lieber Freund Michael Preyer völlig unerwartet und viel zu früh aus unserer Mitte gerissen wurde. Mit ihm verlieren wir eine große Stütze unserer Wehr. Seine Tätigkeiten gingen weit über die des Verwaltungsmeisters hinaus. Er war aufgrund seines Wissens und seiner Hilfsbereitschaft Anlaufstelle für Kameraden aus allen Fachbereichen. So hat er unseren Feuerwehralltag nachhaltig geprägt. Unser ganzes Mitgefühl gilt seiner Familie. Um die Ausbildung von Katharina und Maria zu sichern, hat die Gemeinde Würmla ein Spendenkonto eingerichtet:

AT09 3288 0000 0191 2435 - RLNWATW1880

Wir haben uns deswegen auch entschieden, auf eine Weihnachtsfeier zu verzichten, und den dafür vorgesehenen Betrag der Familie zukommen zu lassen.

Des Weiteren werden wir eine Idee Michaels, den Weihnachtsmarkt wieder aufleben zu lassen, in die Tat umsetzen. Mit Unterstützung mehrerer Vereine und seiner Freunde werden wir am

16. Dezember ab 15:00 Uhr beim Feuerwehrhaus ein „Weihnachtsdorf in Würmla“ einrichten, um mit dem Erlös Michaels Familie in dieser schwierigen Zeit finanziell zu unterstützen.

Vorschau auf das Jahr 2019: FF-Fest von 02.–04. August 2019 mit Oldtimertreffen am Sonntag

Wir bedanken uns nochmals für Ihre Unterstützung im Jahr 2018 und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein glückliches Neues Jahr 2019.

Die Kameraden der FF-Würmla

In Notfällen wählen Sie den *Notruf 122*

Volksschule Würmla
Kirchenplatz 3
3042 Würmla
www.vswuermla.ac.at

Derzeit besuchen 48 Kinder die Volksschule in Würmla. Mit dem Eröffnungsgottesdienst am 3. September 2018 starteten wir in das neue Schuljahr.
Heuer konnten wieder 3 Klassen eröffnet werden:

In der 1. Klasse (1. Stufe) werden 14 SchülerInnen von Dipl. Päd. Edeltraud Weiss unterrichtet.

Marlene Langenreiter, BEd, ist die Klassenlehrerin der 2. Klasse (2. Stufe), welche 16 SchülerInnen besuchen.

Die 3. Klasse (3. und 4. Stufe) besuchen 18 SchülerInnen unter der Leitung von Dipl. Päd. Maria Messerer.

Mit Beginn des neuen Schuljahres hat es personelle Veränderungen gegeben: Nadja Karner, BEd, unterrichtet Religion und Petra Grassel, BEd, verstärkt das Lehrerinnenteam zur Differenzierung.

Auch im Schülertreff gab es Veränderungen. So ist für die pädagogische Betreuung der Schulkinder Frau Angelika Steiner-Brandstetter an zwei Tagen der Woche verantwortlich. Wir heißen alle neuen Teammitglieder herzlich willkommen und freuen auf gute Zusammenarbeit im neuen Schuljahr!

Im Herbst ging Frau Dorn in den verdienten Ruhestand. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr alles Gute im neuen Lebensabschnitt!

Viel wurde im abgelaufenen Kalenderjahr unternommen, von einigen Aktivitäten möchte ich berichten.

Am Faschingsdienstag erhielten wir Besuch von Radiomoderator Mag. Fabian Fessler. Die Kinder durften einen Blick in den Übertragungswagen machen und live dabei sein, wie die Aufnahmen des Besuches zugeschnitten und ins Funkhaus nach St. Pölten übermittelt wurden.

Im Juni waren wir zu Besuch am Bauernhof der Familie Heiß. Dabei erfuhren wir eine Menge über das Schwein: Welche verschiedenen Rassen gibt es, wie werden die Tiere artgerecht gehalten und was frisst ein Schwein. Nachdem wir den Bauernhof genau unter die Lupe genommen hatten, wartete bereits eine köstliche Jause auf uns!

Seit mittlerweile 7 Jahren nimmt die Volksschule Würmla am Projekt „Kinder gesund bewegen“ teil. Dorli Frühwirth – Probst kommt beinahe monatlich zu uns, um mit den Kindern eine Abenteuerturnstunde durchzuführen. So hat seit einigen Jahren auch unser Gartenfest einen sportlichen Schwerpunkt.

Ausgelassen gaben die Kinder bei den verschiedenen Bewegungsstationen ihr Bestes und genossen es, sich bei herrlichem Wetter im Schulgarten auszutoben.

In diesem Schuljahr waren wir bereits recht aktiv: Wir nutzten das wunderbare Herbstwetter für unseren Wandertag.

Über Anzing wanderten wir nach Waltendorf, wo Familie Krendl beim Gipfelkreuz am Halterberg für unsere Rast Tische und Bänke aufstellte. Entlang der Weingärten gab es ausreichend Spielmöglichkeiten.

Bevor wir uns auf den Heimweg machten, schleckten wir noch ein schmackhaftes Eis!

Zu einem Lehrausgang mit Förster Thomas Heger ging es Anfang Oktober in den Wald von Anzing. Nachdem das richtige Verhalten im Wald besprochen worden war, machten sich die Kinder mit Becherlupen auf die Suche nach Insekten und kleinen Waldtieren. Anschließend durften sie mit einer Augenbinde einen Parcours, der über einen Abhang führte, entlang eines Seiles gehen. Auf spielerische Art und Weise schulten die Kinder ihre Sinne und wurden mit den Aufgaben eines Jägers vertraut gemacht.

Außerdem waren wir bei der Maisernte auf einem Feld hinter der Schule vor Ort und konnten einen Mähdrescher aus der Nähe begutachten.

Wir freuen uns, wenn wir im Ort mit unseren Kindern gemeinsam lernen können und bedanken uns für die Möglichkeiten, die wir dazu immer wieder erhalten!

Dank der Erlöse der Spendengelder beim Faschingsumzug und beim Schulfest im Juni können Busfahrten bei Ausflügen teilweise oder zur Gänze übernommen werden.

So kommen Ihre Spenden wieder unseren Schulkindern zugute!

Ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helfer, Eltern, Sponsoren sowie der Gemeinde und ihren MitarbeiterInnen, die uns in unserer Arbeit unterstützen!

Ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr
wünscht
Angelika Beer

Jahresbericht der Jugend Würmla 2018

Punschstand

Am 17. Dezember 2017 veranstalteten wir wieder einen Punschstand am Kirchenplatz. Dieses Jahr spendeten wir den Gewinn einem jungen Mann, mit körperlichen und geistigen Einschränkungen.

Jahreshauptversammlung de r Jugend Würmla

Am 2. Dezember 2017 fand die Jahreshauptversammlung/ Weihnachtsfeier im Gasthaus Wurlitzer statt. Wir besprachen das vergangene Jahr und ließen den Abend gemütlich ausklingen.

Vorstand:

Obmann: Raphael Schloffer
Kassier: Georg Schierer
Schriftführerin: Astrid Haslinger
Medienrev.: Bettina Bauchinger

Obmann Stv.: Julian Heigl
Kassier Stv.: Ines Heigl
Schriftführerin Stv.: Katharina Heigl

Skifahren

Dieses Jahr verbrachten wir unser Skiwochenende in Obertauern. Bei wunderbaren Wetter und Pistenverhältnissen haben 22 Mitglieder die Pisten unsicher gemacht.

Beachvolleyballplatz

~~Am 14. April brachten~~ wir mit vereinten Kräften unseren Platz wieder auf Vordermann. Die Jugend wünscht allen Spieler viel Spaß beim Nutzen der Anlage!

Hosn owe Party

Zum ersten Mal veranstaltete die Jugend Würmla am 17.8.18 die Hosn owe Party. Dieses Fest lag allen Mitgliedern am Herzen und jeder wollte, dass es ein großes Fest wird. Nach einigen Besprechungen setzten wir gemeinsam unsere Ideen um, sodass letztendlich auch dieses Fest ein großer Erfolg wurde.
Die Jugend Würmla bedankt sich auch heuer wieder bei den Bürgern für das alljährliche Verständnis für unsere Veranstaltung, trotz der lauten Musik!

Die Jugend Würmla freut sich immer über neue Mitglieder!

Am 16. Dezember 2018 ab 15:00 findet wieder ein
Glühwein – Punsch - Trinken statt.
Der Reinerlös wird gespendet.

Wir wünschen:

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019!!!

Liebe Gemeindebürger/innen der Gemeinde Würmla, liebe Kinder!

Ein ereignisreiches Jahr des Ausschusses Schule, Kindergarten, Familie, Jugend, Sport und Soziales neigt sich dem Ende zu.

Kindergarten:

Kurze Zeit nach Fertigstellung des neuen NÖ Landeskindergartens wurde die erste Gruppe mit neuen Möbeln ausgestattet. Die Firma Steiner setzte sich unter drei Bewerber durch und erschuf der Ersten von drei Gruppen ein kleines Kinderparadies.

Ferienspiel:

Auch 2018 veranstalteten wir das Ferienspiel.

Kinder von 6 bis 12 Jahren konnten sich anmelden und auf 6 verschiedene Programmpunkte freuen. Der erste davon war „Natur auf der Spur“. Wobei Tanja Spitzer und Angela Birnecker den Kindern bei einer Wanderung durch den Schlosspark Pflanzen und Tiere näher brachten. Nachdem dürften die Burschen und Mädels bei selbstgemachten Brennnesselchips sich selbst überzeugen was man aus gewöhnlichen Waldpflanzen alles machen kann.

Am 18 Juli 2018 machte zum ersten Mal die Radio Niederösterreich Sommertour halt in Würmla. Die Kinder wurden natürlich gleich eingebunden. Bei jeder Sommertour gibt es ein Moto bei uns war es der “ Würmlawurm“. Durch kleine Vorarbeiten einiger Gemeinderäte und der Leiterin des Kindergartens Eva Heiß, durften die Kinder den Wurm gestalten, den sie dann am frühen Nachmittag im Fernsehen präsentierten.

In der Kaserne Langenlebarn konnten die Kinder Fliegerluft schnuppern. Durch die Einladung von Herrn Winter und die anschließend großartige Führung durch die Hubschrauberwerkstatt, konnten sich alle ein einmaliges Bild über Hubschrauber machen. Bei einigen Geräten kamen selbst wir Erwachsene ins Staunen.

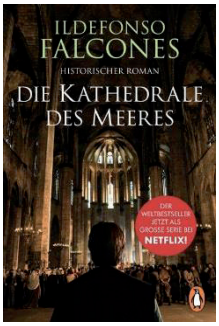
Bei einer Märchenwanderung, gestaltet von Claudia Kiesl-Kurek tauchten die Kinder in eine zauberhafte Märchenwelt mit Kobold und Feen ein. Wobei sie sich mit verschiedensten spielen durch die Fantasiewelt Schlosspark kämpften.

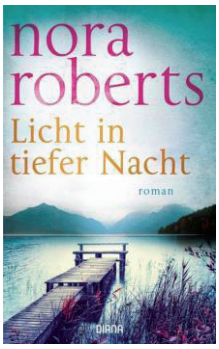
Den Abschluss des Ferienspiels organisierte Christian Ruprechter, wo wir die Sonnenwelt in Großschönau besuchten. Hier wurde uns das Sonnensystem und wichtige Fakten über Erneuerbare Energie ein wenig näher gebracht. Ausklingen ließen wir den Tag mit einer Grillerei am Volleyballplatz in Würmla.

Wir wünschen Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Aus der Gemeindebücherei Würmla

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend





Wir haben auch heuer wieder im Rahmen unseres traditionellen Jahresberichts eine kleine Ausstellung aus den zahlreichen Neuzugängen unserer Bücherei für Sie geöffnet.

Durch Einkauf und viele Schenkungen – dafür recht herzlichen Dank – konnte unser Buchbestand wesentlich erneuert und auch vergrößert werden.

Freuen Sie sich auf opulente historische Romane (*Die Kathedrale des Meeres* und *Die letzte Stunde*), auf ein neues Abenteuer des *Hundertjährigen*, auf die spannende Lebensgeschichte von Rocco, Rosetta und Raquel (*Als das Leben unsere Träume fand*) sowie auf einen weiteren Fall von *Oberinspector Nechyba* in den Tagen des Zusammenbruch von Österreich-Ungarn im Oktober 1918 – vor genau 100 Jahren.

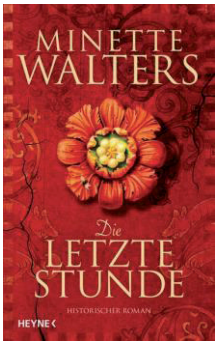
Die Hungrigen und die Satten ist ein zugleich böses, trauriges, komisches und satirisches, aber dabei sehr ernstes Buch über das Dauerthema: Migranten – sehr lesenswert.

Wir können hier nicht alle Titel für Alt und Jung aufzählen. Kommen Sie doch selbst einmal vorbei! Wir freuten uns sehr über einen Besuch des Kindergartens und unserer Seniorengruppe.

Wir sind für Sie da an jedem

Donnerstag von 17 bis 19 Uhr
(ausgenommen schulfreie Tage).

Unsere freiwilligen Büchereimitarbeiterinnen und -mitarbeiter helfen Ihnen gerne bei der Auswahl der geeigneten Lektüre.



Das Büchereiteam der Gemeindebücherei Würmla wünscht Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest mit ein paar genussvollen Bücherstunden und ein glückliches und gesundes Neues Jahr 2019.

Chor Chorissima

Nach einem sehr aufregenden und probenintensiven Konzertjahr 2017, verlief das Jahr 2018 für den Chor Chorissima etwas ruhiger. Es wurden ein paar Hochzeiten musikalisch begleitet, aber es laufen bereits jetzt die Vorbereitungen für das Jahr 2019 auf Hochtouren. Dadurch im kommenden Jahr wieder sehr viel geheiratet und auch getauft wird, stehen tolle Auftritte am Programm.

Jahresrückblick 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Saladorf

Unsere Wehr besteht aus 24 aktiven Mitgliedern und 5 Reservisten.

Es gab Ausrückungen zu Brandeinsätzen, technische Einsätze, Brandsicherheitswachen sowie bei zahlreichen Veranstaltungen innerhalb der Gemeinde wie Fronleichnam, Allerheiligen und Leonhardiritt.

Im Frühjahr konnten Matthias und Maximilan Kern erfolgreich den Abschluss Truppmann absolvieren

Die Dreifaltigkeitsmesse in der Kapelle Saladorf war gut besucht, wir danken unseren Gästen!

Im Juni nahm unsere Wettkampfgruppe beim Feuerwehrleistungsbewerbe des Abschnittes Atzenbrugg in Wümla erfolgreich teil.

Erfolgreich nahm unsere Wettkampfgruppe bei den Kuppelbewerben in Gutenbrunn und Langmannerdorf teil. Wo wir den 8. (von 21 Gruppen) bzw. den 7. Platz (von 16 Gruppen) belegten.

Zu einer schönen Feier im FF-Haus wurden wir von unserem Kameraden Markus Hasenauer anlässlich seines 40igsten Geburtstages eingeladen.

Unser 90jähriges Bestandsjubiläum feierten wir im Zuge unseres 2-tiägigen Feuerwehrfestes am 28. u. 29 Juli.

Nach Abhaltung der Festmesse durch Pfarrer Josef Balteanu, wurden zahlreiche Festansprachen gehalten u.a. von Herrn LAbg. Bernhard Heinrichsberger, Frau BR Doris Hahn und OBI Wolfgang Bogner abgehalten. Im Anschluss fand die Angelobung von Matthias und Maximilan Kern statt.

Feierlich umrahmt wurde die Festveranstaltung durch den Musikverein Würmla.

Wir bedanken uns bei den zahlreichen Sponsoren, Helfern und vor allem bei der Fam. Karrer für die Bereitstellung des Geländes. Ebenfalls einen herzlichen Dank für Ihren Besuch.

Leider mussten wir auch einen Trauerfall verzeichnen, Feuerwehrkamerad ELM Leopold Schicklgruber verstarb im 70. Lebensjahr.

Als kurze Vorschau fürs nächste Jahr werden wir am 18.10.2019 unser Preisschnapsen veranstalten, für die Dreifaltigkeitsmesse steht noch kein Termin fest, da die Kapelle in Saladorf restauriert wird u. sich dies nach der Fertigstellung richten wird.

Während der Weihnachtsferien wird es eine Sammelaktion in den Ortschaften Saladorf, Diendorf, Hankenfeld, Ebersdorf und Tautendorf geben. Wir danken Ihnen für Ihre Spende.

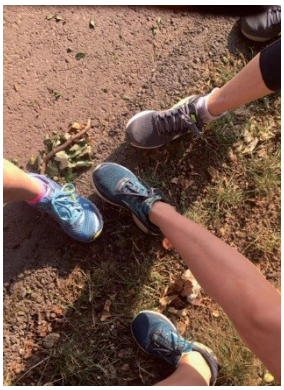
Wir danken Ihnen, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, für die Unterstützung im vergangenen Jahr und wünschen ein gutes neues Jahr 2019.

Die Freiwillige Feuerwehr Saladorf

Notruf 122

Erfolgreiches, sportliches Jahr für den Lauftreff Würmla

Der Lauftreff Würmla wächst, und das nicht nur mit den sportlichen Herausforderungen. Im Jahr 2018 sind vier neue Laufbegeisterte zur Gruppe dazu gekommen. Astrid Nentwich, Claudia Nentwich, Beatrice Psota und Anita Schatt ziehen nun auch regelmäßig mit dem Lauftreff durch Würmla ihre Runden.



Das bestehende Team umfasst die Lauftrainerin Monika Adamek, Maria Altmann-Haidegger, Sibilla Karner, Raffaela Praprotnig, Johanna Schmiedrathner und Christian und Martina Ruprechter. Trainiert wird Montag, Mittwoch und Samstag, wobei sich das Programm und die Routen nach den Wünschen der Laufmitglieder gestalten. Mittwoch ist meist Intervalltraining angesagt, um die Fitness und Leistung hinsichtlich diverser Wettkämpfe und Laufveranstaltungen zu verbessern.

Apropos Wettkämpfe: davon hat es 2018 einige gegeben.
Das Highlight war mit Sicherheit der Wachaumarathon.

3.5. Herzlauf Wien Donaupark – 6 km: Sibilla Karner
19.5. NÖ Mittelpunktlauf Kapelln – 7,6 km: Sibilla Karner, Maria Haidegger, Christian und Martina Ruprechter

Martina Ruprechter, 1. in ihrer Altersklasse beim NÖ Mittelpunktlauf Kapelln

Johanna Schmiedrathner, Maria Altmann-Haidegger und Monika Adamek beim Lichtblicklauf

26.5. Lichtblicklauf des Vereins „Laufend helfen“ – Aubad Tulln: Maria Altmann-Haidegger, Johanna Schmiedrathner, Monika Adamek, Sibilla Karner

27. 6. Rosenacardelauf Tulln – 6,4 km: Astrid Nentwich

23.9. Wachaumarathon

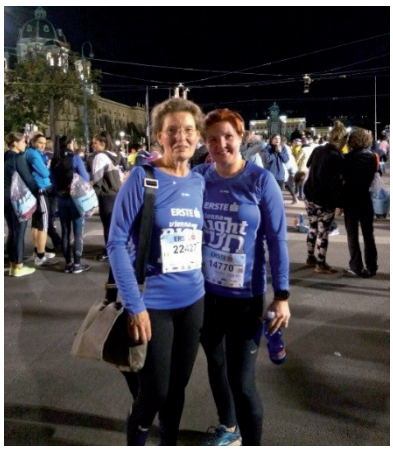
Viertelmarathon: Astrid Nentwich, Anita Schatt, Sibilla Karner, Maria Altmann-Hai degger, Monika Adamek

Halbmarathon: Christian und Martina Ruprechter

Monika Adamek und das ¼-Marathon-Team

Monika Adamek mit Ehrenpreis: 3. in ihrer Altersklasse

25.9. Night Run Wien – 5 km: Sibilla Karner und Maria Altmann-Haidegger



Anfang September hat der Lauftreff den neuen offiziellen Namen „Lauftreff Würmla“ bekommen. Anlass dafür war, dass einheitliche Laufshirts gedruckt werden sollten. Diese wurden beim Wachaumarathon im September auch gleich angezogen, um als Team optisch in Erscheinung zu treten. Ein wahrer Eyecatcher.

Für die Zukunft wünschen wir uns, dass wir uns weiter mit Hilfe unserer Trainerin verbessern, gemeinsam noch viele Laufbewerbe bestreiten und andere für den Laufsport motivieren und begeistern können. Über Zuwachs freuen wir uns immer.

Lauftrainerin Monika Adamek steht gerne für Auskünfte zur Verfügung.
Tel.: 0664 19 66 870

Musikverein Würmla

Würmla, im November 2018

Jahresrückblick 2018 des Musikverein Würmla

Die Konzertmusikbewertung der BAG Krems fand heuer am 15. April wieder in der Römerhalle in Mautern statt. Zum ersten Mal in der Geschichte des Musikvereins traten wir in der Bewertungsstufe D an. Mit den Stücken „CMYK“ und „Around the world in 80 days“ erreichten wir 91,5 Punkte. Bei einem gemeinsamen Heurigenbesuch im Anschluss konnten wir auf den Erfolg anstoßen. Ein großes Dankeschön an alle Musiker, die so zahlreich an den Proben teilgenommen haben und an unseren Kapellmeister, der mit uns die Stücke einstudiert hat.

Wie schon in den vergangenen Jahren veranstalteten wir wieder im Pfarrgarten unser Gartenkonzert. Unter dem Motto „Around the world“ unternahmen wir eine kleine musikalische Weltreise. Nach der Begrüßung von Obmann Christoph Gutscher führte uns Kapellmeister Gernot Haidegger weiter durchs Programm.

Zwischen den Stücken war etwas Zeit um Mitglieder und Unterstützer unseres Vereines für besondere Leistungen zu ehren. Clemens Schnitzer (15 Jahre) und Hannes Diemt (40 Jahre) wurde die „Ehrenmedaille für langjährige Treue zur niederösterreichischen Blasmusik“ überreicht. Unserem Kapellmeister Gernot Haidegger wurde das „Stabführerleistungsabzeichen“ verliehen. Mit der „Förderernadel in Silber“ konnten wir unserem langjährigen Freund Andreas Lindenbauer überraschen, der uns mit seiner musikalischen Kompetenz seit Jahrzenten bei Proben und Konzerten unterstützt. Überreicht wurden die Abzeichen von Bezirkskapellmeister Markus Winkler und Bezirksstabführer-Stellvertreter Karl Haidinger.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Josef Balteanu für die Benutzung des wunderschönen Pfarrgartens und unseren Helfern, die für das leibliche Wohl der Gäste sorgten.

Im Landhaus in St. Pölten wurden durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner Ehrenpreise im Zuge eines Festaktes an Niederösterreichische Blasmusikkapellen verliehen. Der Musikverein Würmla durfte sich über den Ehrenpreis in Gold freuen. Aufgrund unserer ständigen Teilnahme an Marschmusik- und Konzertwertungen wurde uns dieser Preis überreicht.

Das absolute Highlight im Jahr 2018 war unsere Teilnahme am Neusser Bürger-Schützenfest in Deutschland. Für uns war es etwas ganz Besonderes mit über 7.000 Schützen und mehreren Musik-Corps an diesem außergewöhnlichen Fest teilnehmen zu dürfen. Nach der Bundesmusikparade im Jahr 2013 war das unsere zweite Reise ins benachbarte Deutschland.

Wir sind am Freitag, den 24. August um 22:00 mit dem Bus Richtung Neuss losgefahren. Über Nacht hatten wir eine ruhige Fahrt und sind relativ gut erholt um zehn Uhr vormittags in Düsseldorf angekommen.

Um 17:00 Uhr machten wir uns dann auf den Weg, um unsere Kollegen vom Tambourcorps Neuss-Reuschenberg kennenzulernen und um die Parade am Neusser Markt mit ihnen zu proben. Am Abend wurde das Schützenfest dann mit dem Fackelumzug eröffnet. Hier marschierten die Schützen mit geschmückten und beleuchteten Wägen zum ersten Mal durch die Stadt.

Am Sonntagmorgen fuhren wir bereits um 10 Uhr wieder zum Schützenfest. Die Aufregung war deutlich sichtbar, da die große Parade zu Ehren des amtierenden Schützenkönigs am Programm stand. Am Nachmittag fand ein zweiter Umzug statt. Im Anschluss machten wir noch den Kirmesplatz unsicher.

Am Montag machten wir noch einen kurzen Zwischenstopp bei der Skihalle. Jetzt wissen wir auch, wo man in Norddeutschland Schifahren lernen kann. Der Rest des Tages sollte sich noch als sehr anstrengend erweisen. Wir starteten mit einem Umzug und darauf folgte ein kurzer Dämmerschoppen vor dem Festzelt. Im Anschluss gings gleich wieder zum nächsten Umzug.

Am Dienstag begannen wir den Tag mit einem Frühschoppen am 1. Schützenfamilienbiwag bei Möbel Höffner Neuss. Hier durften wir die Schützen und ihre Familien musikalisch unterhalten. Nach dem Frühschoppen marschierten wir mit den Schützen in die Innenstadt. Auch an diesem Tag folgten noch zwei Umzüge durch Neuss. Gegen 24:00 Uhr bestiegen wir den Bus und traten die Reise heimwärts an.

Wir haben in Neuss sehr viele nette Menschen kennengelernt und hatten eine tolle Zeit. Herzlichen Dank dem Tambourcorps Neuss-Reuschenberg und den Hubertusschützen für die freundliche Aufnahme in ihren Reihen.

Zum ersten Mal nahmen wir an einem Bezirksmusikfest in der BAG St.Pölten teil, denn die diesjährige Marschmusikbewertung fand im Rahmen der 50-Jahr-Feier unserer Nachbarkapelle der Trachtenmusikkapelle Murstetten statt.

Auch heuer traten wir wieder in der Stufe E unter Stabführer Johannes Haidegger an. Mit 94,5 Punkten nahmen wir einen ausgezeichneten Erfolg und sogar die Tageshöchstpunktezahl mit nach Hause.

Zu guter Letzt hatten wir die Ehre das ausklingende Fest bis in die späten Abendstunden musikalisch zu umrahmen. Es hat uns unglaublich großen Spaß bereitet, bei solch tollem Publikum und bei dieser ausgelassenen Stimmung zu musizieren. Wir möchten der Trachtenmusikkapelle Murstetten dafür danken, und dem gesamten Verein zu diesem perfekt organisierten Fest gratulieren.

Mit dem Turmblasen am Heiligen Abend als Einstimmung zur Weihnachtsmette und mit der Brauchtumspflege des Neujahrsblasens am 27. und 28. Dezember möchte sich der Musikverein für dieses Jahr von allen GemeindebürgerInnen verabschieden und sich bei allen Fans und Freunden unseres Vereines für die Unterstützung sehr herzlich bedanken.

Frohe Weihnachten und Prosit 2019
Ihr Musikverein Würmla

Christoph Gutscher
Obmann

Katharina Heigl
Schriftführerin

Wir gratulieren zu den „runden“ Geburtstagen

95. Geburtstag

Kickinger Leopoldine

90. Geburtstag

Binder-Ziegler Maria
Elsnigg Maria Anna
Prohaska Stefan
Satzinger Franziska
Birnecker Leopoldine

85. Geburtstag

Müller Helene
Beer Maria
Anzenberger Anna
Hollauer Anna
Neszmerak Wolfgang
Neszmerak Margarete
Leihser Irma
Steinböck Anna

80. Geburtstag

Schnitzer Anna
Breitner Maria
Wabel Josef
Ludwig Anna
Schmidbauer Hilde
Schmatz Rosa
Kikinger Barbara
Schwihla Herwig
Embacher Anton

70. Geburtstag

Bapperger Hilda
Schoeller Eleonore Ida Maria
Heigl Theresia
König Alois
Turkowitsch Angela
Brunnthaler Gerhard
Lischtansky Franz
Nems Gerhard
Parsian Rassoul, DI
Gstöttner Leopold
Brunnthaler Brigitta
Pickart Petronella
Wochner Johann
Scherler Reinhard, Mag.
Gamauf Ferdinand
Piribauer Gottfried
Breitner Ernst
Hösl Franz
Rein Maria
Dietrich Anna
Brecka Susanne

65. Geburtstag

Schrall Ernst
Schrall Franz
Mandl Josef
Ramsl Josef
Plamauer Johanna
Kurek Andrzej
Trinkl Johann
Voin Georg
Tscherny Maria
Ehn Christine
Sekyra Erich
Plamauer Theresia
Gregor Veronika
Breitner Aloisia
Simoner Karl
Schwab Gerhard
Hörig Eva Maria
Schwab Leopoldine
Haidegger Anton
Ziga Enisa

60. Geburtstag

Sommerer Josef
Pollak Edith
Rosch Franz
Binder-Ziegler Anton Leopold
Nagl Josef
Hauber Stefanie
Donabaum Beatrix-Susann
König Marta
Hladil Maximilian
Eder Martha
Drobitsch Michael
Sekyra Franz
Rosch Gertraude
Simoner Christa
Muhr Lorenz
Satzinger Franz
Schwarz Anton
Schweyer Leopold
Krenn Gerhard
Wisberger Erich
Köhlein Elfriede
Schwihla Krystyna
Gutai Malgorzata

Herzlichen Glückwunsch den Jubelpaaren

Silberhochzeit

Rohacek Karl u. Manuela

Goldene Hochzeit

Ott Anton u. Hildegard

Diamantene Hochzeit

Feyertag Leopold u. Franziska

Wir gratulieren allen frischvermählten Ehepaaren recht herzlich!

Geburten

Burger Nanine Helga
Wallner Sophia Laureen
Barczynski Laura
Matejka Mario
Praprotnig Levi Andreas
Iber-Kuhlmann Emilia Liya
Kiffmann Lea Irene
Wolf Valentin
Haindl Raphael

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Hladil Margarete
Kikinger Josef
Heinreichsberger Leopold
Schwarz Elisabeth
Hörig Walter
Trinkl Annemarie
Schicklgruber Leopold
Koch Johanna
Figl Elisabeth
Preyer Michael

Aus gegebenen Anlass möchten wir noch auf folgende wichtige Punkte hinweisen:

Einzahlung von Gemeindeabgaben:
Bei der Verbuchung von eingezahlten Gemeindeabgaben musste des Öfteren festgestellt werden, dass die Gebühren nicht in vorgeschriebener Höhe einbezahlt wurden bzw. falsche Kontonummern angegeben worden sind. Um eine reibungslose Verbuchung durchführen zu können, wird ersucht, die vorgeschriebenen Beträge auf den Zahlscheinen nicht zu korrigieren. Bei der Überweisung per Telebanking bitte immer eine Steuernummer angeben, es kommen immer wieder Einzahlungen ohne Namen, ohne Steuernummer, etc., dies erschwert den Buchungsvorgang erheblich bzw. manche Einzahlungen können nicht richtig zugeordnet werden.
ACHTUNG: Bei Einzahlung der Elternbeiträge (Kindergarten) bitte unbedingt den Namen des Kindergartenkindes anführen.

„HUNDE-KNIGGE“
- Hundehalter sind für ihre Hunde verantwortlich: Maulkorb und/oder Leine sind im Gemeindegebiet gesetzliche Pflicht, die Hinterlassenschaften der Hunde sind immer zu entfernen und die Gassi-Sackerl nicht am Wegesrand, sondern in den Mülleimern zu entsorgen.
- Fremde Hunde nicht bedrängen oder ungefragt anfassen – besonders Eltern sollten ihre Kinder mit dieser Grundregel vertraut machen.
- Erziehung ist wichtig. Hundeschulen helfen beim Erlernen der wichtigsten Kommandos und des korrekten Verhaltens im Gemeindeleben.
- An- und Abmeldung bei der Gemeinde, in der der Hunde gehalten wird, ist Pflicht. Achtung: Ist ihr Hund verstorben, haben Sie ihn abgegeben oder sind in eine andere Gemeinde gezogen, müssen Sie ihn bis 30. Dezember 2018 im Gemeindeamt abmelden. Andernfalls wird die Hundeabgabe auch für 2019 vorgeschrieben.

Räumung der Gehsteige:
Wir machen darauf aufmerksam, dass für an ihr Grundstück angrenzende Gehsteige Schneeräumpflicht in der Zeit von 6.00 – 22.00 Uhr besteht. Weiters ersuchen wir, Autos nicht auf öffentlichem Grund abzustellen, damit keine Behinderungen für die Schneeräumung seitens der Gemeinde gegeben sind. Besonders ist darauf zu achten, dass Umkehrplätze nicht verparkt werden!!

Selbstkontrolle Wasserzählerstand:
Bitte kontrollieren Sie im Eigeninteresse fallweise während des Jahres Ihren Wasserzählerstand, damit Sie bei der Jahresabrechnung keine Überraschungen erleben! Es gibt immer wieder Fälle, wo ein überhöhter Verbrauch (etwa durch defekte Überläufe bei Boilern oder durch Rohrbrüche, etc.) festgestellt wird – das ist meist eine teure Angelegenheit.

Abwasserbeseitigung:
Es wird immer wieder festgestellt, dass Fettreste über den Kanal entsorgt werden. Dies führt zu Störungen bei den Abwasserbeseitigungsanlagen und erhöht unnötig die Kanalabgaben, welche wieder alle Gemeindebürger gemeinsam betreffen. Fettreste können im

Umgang mit öffentlichem Gut:
Es sollten sich alle Gemeindebürger (insbesondere auch Landwirte) bewusst sein, dass öffentliches Gut nicht Privatgrund ist, also sollten auch alle damit sauber umgehen, dass unsere Gemeinde auch weiterhin eine Wohlfühlgemeinde bleibt.

Besonders sei erwähnt, Gemeindestraßen, Veranstaltungsplatz, Grünanlagen, Spielplätze, Feld- und Güterwege. Es hat niemand etwas dagegen wenn diese Anlagen benützt und vor allem genützt werden, sie sollten allerdings nur wieder im gesäuberten, funktionstüchtigen Zustand verlassen werden.
Es werden in diesem Zuge auch die Liegenschaftseigentümer gebeten, verschmutzte Gehsteige sowie Ausfahrten abzukehren und dadurch ebenfalls einen wichtigen Beitrag zur Ortsverschönerung leisten.

Bitte Sträucher und Bäume zurückschneiden!!
Wer hat das schon einmal erlebt:
Sie gehen an einem Garten vorbei und müssen sich am Gehsteig bücken, um unter Baumästen hindurch zu kommen und manch wild sprießender Hecke bis auf die Straße ausweichen. Sie versuchen in eine Kreuzung einzusehen und sehen anstatt des Querverkehrs nur Sträucher.
Wir ersuchen Sie daher um Beachtung folgender Punkte:
Sträucher sollten zurückgeschnitten werden, um den Fußgänger ein problemloses Begehen der Gehsteige zu ermöglichen, die Verkehrssicherheit zu gewährleisten und die Straßenbeleuchtung nicht zu beeinträchtigen. Die Grundeigentümer sind gemäß § 91 Straßenverkehrsordnung dazu verpflichtet! Ebenfalls dürfen auch Bäume bis zu einer Höhe von 4 Metern weder auf Gehsteige noch auf Straßen hinausragen und müssen somit ebenfalls geschnitten werden.

Bereitstellung von Müllcontainern:
Für die Bereitstellung der Müllcontainer wird jährlich vom Abfallwirtschaftsverband Tulln ein Terminplaner ausgesandt. Sie können die Termine auch auf dem Gemeindekalender ablesen. Wir ersuchen daher die Müllcontainer erst zum Zeitpunkt der Abholung auf öffentlichem Grund bereitzustellen. Dadurch kann ein wichtiger Beitrag zur Ortsverschönerung geleistet werden.

Friedhof:
Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass im Friedhofsbereich die Mülltrennung nicht eingehalten wird. Wir ersuchen Sie hiermit noch einmal den Restmüll nicht im Kompostcontainer bzw. auf dem „Komposthaufen“ zu entsorgen. Sperrige Sachen wie z. B. Kartonagen oder „Holzsteigerl“ sind im Gemeindesammelzentrum abzugeben.

Krapfen verstopft Kanalnetz

die NÖ Umweltverbände

Wir machen's einfach.

Pumpen des Gemeindekanalnetzes sind wie einzementiert verstopft. Eine Horrorvorstellung für jeden Bürger. Nein der „Schuldige" ist nicht ein Riesenkrapfen, sondern zurückgebliebene Teile davon. Genauer gesagt ist normales Speiseöl schuld, welches unwissend in der Toilette entsorgt wird.

Durch Kontakt mit Wasser härtet das Fett aus und wird hart wie Beton. Beginnend beim Haus setzt sich die Verstopfung bis ins Kanalnetz fort. Pumpen versagen und Kanalrohre wachsen zu. Angenehm ist das, wie man sich vorstellen kann, sicher nicht, wenn sich Fäkalien zurückstauen.

Geld stinkt nicht?

Hohe Wartungs- und Reinigungskosten fallen bei Privaten und bei der Gemeinde an. Erst dann funktioniert der Abtransport im Kanalnetz wieder.

Eine Lösung die vielen „schmeckt"

Zum Glück gibt es eine kostenlose und bequeme Lösung für das Problem. Der NÖLI ist ein Sammelkübel für gebrauchte sowie verdorbene pflanzliche Fette wie z.B. Öl, Butter und Schmalz. Sie bekommen und tauschen den Behälter gratis bei ihrer Gemeinde oder im Sammelzentrum. Aus den gesammelten Fetten wird nachhaltiger Treibstoff produziert. Jedes Jahr werden in Niederösterreich bereits über 1 Million Liter Biodiesel produziert. Biodiesel aus dem NÖLI schont das Klima. Es wird nur so viel CO_2 freigesetzt, welches während des Pflanzenwachstums aufgenommen wurde.

www.umweltverbaende.at/stpoeltenland

EVN

Weiches Wasser für das Weinviertel

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad.

Genießen auch Sie das hochwertige Wasser von EVN Wasser:

→ Wir liefern quellfrisches Wasser mit niedrigen Härtegraden in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.

→ Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Dieser ideale Härtegrad ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Denn hartes Wasser mit zu viel Kalk bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte oder trockene Haut beim Duschen.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website nachlesen: www.evnwasser.at

Caritas der Diözese St. Pölten • 1978 bis 2018

40 Jahre Betreuen und Pflegen zu Hause

Danke für 40 Jahre Vertrauen...

... unseren Kundinnen und Kunden sowie deren Angehörigen

... unseren Partnern im Bereich Politik, Gesellschaft und Wirtschaft

... unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Wir helfen Ihnen gerne:

- bei der Krankenpflege
- im Haushalt
- bei Besorgungen (Einkäufe, Arztbesuche, Apothekengänge, ...)
- beim Pflegegeldantrag
- beim Organisieren von Pflegebehelfen
- beim Vermitteln von Physiotherapie, „Essen auf Rädern", ...
- beim Installieren eines Notruftelefons
- bei der Demenzberatung
- bei der Vermittlung der 24-Stunden-Betreuung des Caritas Vereines „Rundum zu Hause betreut"
- mit Betreuungsnachmittagen

Caritas Sozialstation Neulengbach
Einsatzleitung: DGKP Sylvia Reiss
Hauptplatz 4/1/3+4, 3040 Neulengbach
Di und Do 11:00 bis 12:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
M 0676-83 844 207
bup.neulengbach@stpoelten.caritas.at

Caritas Pflege
Diözese St. Pölten

www.caritas-pflege.at

MUTTER-ELTERN-BERATUNG

2019

Mutterberatungstelle

WÜRMLA

(GEMEINDEAMT)

Jeden 3. DONNERSTAG im Monat

um 8⁰⁰ Uhr

17.	Jänner
21.	Februar
21.	März
18.	April
16.	Mai
18. (3. Die)	Juni

18.	Juli
/	August
19.	September
17.	Oktober
21.	November
19.	Dezember

Das Mutterberatungsteam

Termine Sammelzentrum 2019

Gemeindesammelzentrum

Würmla, St.Pöltner Strasse 10

Öffnungszeiten: **Freitag:** **14.00 Uhr - 17.00 Uhr**
Samstag: **8.00 Uhr - 12.00 Uhr**

Freitag	04.01.2019	Freitag	05.07.2019
Samstag	19.01.2019	Samstag	20.07.2019
Freitag	01.02.2019	Freitag	02.08.2019
Samstag	16.02.2019	Feiertag	24.08.2019
Freitag	01.03.2019	Freitag	06.09.2019
Samstag	16.03.2019	Samstag	21.09.2019
Freitag	05.04.2019	Freitag	04.10.2019
Samstag	20.04.2019	Samstag	19.10.2019
Freitag	03.05.2019	Freitag	08.11.2019
Samstag	18.05.2019	Samstag	23.11.2019
Freitag	07.06.2019	Freitag	06.12.2019
Samstag	22.06.2019	Samstag	21.12.2019

Bei größeren Anlieferungen (Traktor mit Anhänger) ersuchen wir um Terminvereinbarung mit den Gemeindearbeitern außerhalb der Öffnungszeiten!!!

Bei Abgabe von Lithiumbatterien- bzw. Akkus ersuchen wir, die Pole mit Klebeband abzukleben.

Veranstaltungskalender 2019

Termin	Titel der Veranstaltung	Lokal/Ort	Beginn
01.01.2019	Neujahrsmesse	Pfarrkirche	08.00 Uhr
2.bis 5.01.19	Die Sternsinger kommen		
06.01.2019	Sternsingermesse	Pfarrkirche	09.30 Uhr
06.01.2019	Neujahrskonzert mit Salon 5	Schloss	17.00 Uhr
10.01.2019	Spielenachmittag für Senioren (SB)	Schloss	14.00 Uhr
20.01.2019	Blutspendeaktion		
02.-10.02.19	Semesterferien		
02.02.2019	Blasiussegen / Lichtmesse	Pfarrkirche	18.00 Uhr
07.02.2019	Spielenachmittag für Senioren (SB)	Schloss	14.00 Uhr
17.02.2019	Valentinsaktion (ÖVP Würmla)		
23.02.2019	NÖAAB Skitag		
02.03.2019	Krapfenaktion (Pro Würmla)		
04.03.2019	Frauenfasching	GH Burger	14.30 Uhr
05.03.2019	Faschingsumzug (Volksschule u. Kinderg.)	Würmla	10.00 Uhr
06.03.2019	Aschermittwoch, Aschenkreuzverleihung	Weißenkirchen	18.00 Uhr
07.03.2019	Spielenachmittag für Senioren (SB)	Schloss	14.00 Uhr
10.03.2019	ÖKB-Jahreshauptversammlung	GH Burger	10.30 Uhr
16.03.2019	Suppentag der kath.Frauenbewegung	nach Hl.Messe	
17.03.2019	Geblasener Kreuzweg in Murstetten (Josefkapelle)		14.00 Uhr
24.03.2019	Geblasener Kreuzweg auf den Kahlenberg		14.00 Uhr
30.03.2019	Quintusheuriger bei Fam. Heigl	Egelsee	
31.03.2019	Familienmesse	Pfarrkirche	09.30 Uhr
04.04.2019	Spielenachmittag für Senioren (SB)	Schloss	14.00 Uhr
06.04.2019	Frühjahresputz/Stopp Littering	Gemeinde	09.00 Uhr
06/07.04.19	Tage d. offenen Kellertür bei Fam. Rauscher	Waltendorf	
06.04.2019	Gesunde Gemeinde „Wilde Köstlichkeiten aus der Wiese“	Schloss	16.00 Uhr
07.04.2019	Besinnungsnachmittag	Pfarrkirche	14.00 Uhr
13.04.2019	Verschönerungsaktion in Holzleiten		
14.04.2019	Palmprozession	Würmla	09.30 Uhr
18.04.2019	Gründonnerstag	Kirche Murstetten	19.00 Uhr
19.04.2019	Karfreitag	Pfarrkirche	19.00 Uhr
20.04.2019	Karsamstag	Pfarrkirche	19.00 Uhr
21.04.2019	Ostersonntag	Pfarrkirche	09.30 Uhr
22.04.2019	Ostermontag	Kirche Murstetten	09.30 Uhr
22.04. bis 30.04.2019	Wallfahrt nach Maria Lourdes		
26.04. bis 12.05.2019	Heuriger Fam. Heigl	Egelsee	
28.04.2019	Musikschulkonzert	Schloss Thalheim	15.00 Uhr
01.05.2019	SV Würmla – Wandertag	Sportplatz	08.00 Uhr
04.05.2019	Eröffnung Tennissaison	Tennisplatz	14.00 Uhr
04/05.05.19	Tage d. offenen Kellertür bei Fam. Muhr	Waltendorf	

Veranstaltungskalender 2019

Termin	Titel der Veranstaltung	Lokal/Ort	Beginn
04.05.2019	Florianimesse in Würmla	Pfarrkirche	18.00 Uhr
05.05.2019	Kirchweihfest Weißenkirchen		09.30 Uhr
09.05.2019	Spielenachmittag für Senioren (SB)	Schloss	14.00 Uhr
11.05.2019	Firmung	Pfarrkirche	09.30 Uhr
25.05.2019	Musikverein Würmla, Konzert im Pfarrhof		19.00 Uhr
26.05.2019	Erstkommunionfeier	Pfarrkirche	09.30 Uhr
28.05.2019	Bittgang		19.00 Uhr
30.05.2019	Maiandacht bei den Dreikreuzen, ÖKB Würmla		18.00 Uhr
01/02.06.19	Tage d. offenen Kellertür bei Fam. Krendl	Waltendorf	
06.06.2019	Spielenachmittag für Senioren (SB)	Schloss	14.00 Uhr
09.06.2019	Pfingstsonntag	Pfarrkirche	09.00 Uhr
10.06.2019	Pfingstmontag	Kirche Murstetten	09.30 Uhr
12.06.2019	Patrozinium Gumperding	Kapelle	19.00 Uhr
20.06.2019	Fronleichnamsfest mit Prozession	Pfarrkirche	08.30 Uhr
22.06.2019	Sonnwendfeuer	Anzing	20.00 Uhr
22/ 23.06.19	NV-Jugendmasters	Sportplatz	
24-26.06.19	Musikschulworkshops		
26.06.bis			
29.06.2019	Fußwallfahrt nach Mariazell		
27.06.2019	Musikschule Zeugnisverteilung	Schloss	16.00 Uhr
28.06.2019	Schulschluss – Beginn der Sommerferien		
28.06.2019	Eröffnung der Kinderferienaktion		
29.06.2019	Dorftratsch Verschönerungsverein Holzleiten		
02.07.2019	Frauenwallfahrt		
02.07. bis			
11.07.2019	Heuriger Heigl		
06/07.07.19	Tage d. offenen Kellertür bei Fam. Sprengnagel Gerhard	Waltendorf	
07.07.2019	Kirtagsonntag	Pfarrkirche	09.00 Uhr
12.bis14.07.19	SV Würmla – Sportfest	Sportplatz	
13.07.2019	Internationales Charity Blaulichtturnier mit vielen Attraktionen		
23.07.2019	Annamesse Diendorf	Diendorf	19.00 Uhr
27/28.07.19	Tage d. offenen Kellertür bei Fam. Winkler	Waltendorf	
02.08. bis			
04.08.2019	FF-Fest Würmla	FF-Haus	
04.08.2019	Oldtimertreffen beim FF-Fest		
04.08.2019	Kirtag in Murstetten		
14.08.2019	Gesunde Gemeinde „Aus der Wiese in den Topf“	Schloss	16.00 Uhr
30.08.2019	Musikverein Würmla Blase Hase Party	Grub	21.00 Uhr
31.8./01.09.19	Tage d. offenen Kellertür bei Fam. Weiss/Wimmer	Waltendorf	
31.08.2019	Abschlussfest Kinderferienaktion		
31.08.2019	Holzleitner Heurigentreff		

Veranstaltungskalender 2019

Termin	Titel der Veranstaltung	Lokal/Ort	Beginn
02.09.2019	Schulbeginn – Ende der Sommerferien, Messe		08.00 Uhr
05.09.2019	Spielenachmittag für Senioren (SB)	Schloss	14.00 Uhr
08.09.2019	Bauernmarkt	Würmla	
15.09.2019	Pfarrwallfahrt nach Heiligenkreuz - Gutenbrunn		
	Wallfahrermesse um		10.30 Uhr
20.09 bis			
06.10.2019	Heuriger Fam. Heigl	Egelsee	
28./29.09.19	Tage d. offenen Kellertür bei Fam. Sprengnagel Walter	Waltendorf	
03.10.2019	Spielenachmittag für Senioren (SB)	Schloss	14.00 Uhr
06.10.2019	Erntedankfest	Würmla	09.30 Uhr
12.10.2019	Ges. Gemeinde „Wilde Früchte und Wurzeln im Herbst“	Schloss	16.00 Uhr
20.10.2019	Familienmesse	Pfarrkirche	09.30 Uhr
26.10.2019	Pfarrwallfahrt nach Maria Jeutendorf		
	Wallfahrermesse in Maria Jeutendorf um		10.45 Uhr
31.10.2019	Friedhofsgang am Vorabend zu Allerheiligen		18.00 Uhr
01.11.2019	Allerheiligenfriedhofgang		14.00 Uhr
05.11.2019	Waltendorfer Dorfmesse	Kapelle	18.00 Uhr
07.11.2019	Spielenachmittag für Senioren (SB)	Schloss	14.00 Uhr
10.11.2019	Leonhardiritt	Würmla	09.30 Uhr
10.11.2019	Ganslessen	GH Burger	
11.11.2019	Martinsfest		17.00 Uhr
16.11.2019	Leopoldifeier / Weinbauverein Würmla		
17.11.2019	Ganslessen	GH Burger	
24.11.2019	Messe mit Jubelpaaren	Pfarrkirche	09.30 Uhr
30.11./01.12.19	Kath. Frauenbewegung – Pfarrcafe	Pfarrheim	
01.12.-24.12.19	Christbaumverkauf bei Fam. Muhr	Untermoos	
03.12.2019	Roratemesse	Kirche	05.15 Uhr
05.12.2019	Spielenachmittag für Senioren (SB)	Schloss	14.00 Uhr
06.12.2019	Nikolausfeier		17.00 Uhr
07.12.2019	Seniorenweihnachtsfeier		14.00 Uhr
08.12.2019	Musikverein Würmla Kirchenkonzert	Pfarrkirche	17.00 Uhr
14.12.2019	Musikschulweihnachtskonzert	Pfarrkirche Weißenkirchen	
17.12.2019	Roratemesse	Pfarrkirche	05.15 Uhr
22.12.2019	Besinnungsnachmittag	Pfarrkirche	14.00 Uhr
24.12.2019	Weihnachtskindergarten		13-17 Uhr
24.12.2019	„Kindermette“	Pfarrkirche	17.00 Uhr
24.12.2019	Christmette	Pfarrkirche	22.00 Uhr
26.12.2019	Stefanitag	Pfarrkirche	09.30 Uhr
31.12.2019	Jahresschlussandacht	Pfarrkirche	16.00 Uhr

Termine Gemeindesammelzentrum 2019

3042 Würmla, St. Pöltner Strasse 10

Öffnungszeiten: Freitag im Monat: 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag im Monat: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Großmengen können aus organisatorischen Gründen nur mehr gegen telefonische Voranmeldung entgegengenommen werden

Freitag	04.01.2019	Freitag	05.07.2019
Samstag	19.01.2019	Samstag	20.07.2019
Freitag	01.02.2019	Freitag	02.08.2019
Samstag	16.02.2019	Samstag	24.08.2019
Freitag	01.03.2019	Freitag	06.09.2019
Samstag	16.03.2019	Samstag	21.09.2019
Freitag	05.04.2019	Freitag	04.10.2019
Samstag	20.04.2019	Samstag	19.10.2019
Freitag	03.05.2019	Freitag	08.11.2019
Samstag	18.05.2019	Samstag	23.11.2019
Freitag	07.06.2019	Freitag	06.12.2019
Samstag	22.06.2019	Samstag	21.12.2019

Bei größeren Anlieferungen (Traktor mit Anhänger) ersuchen wir um Termin-vereinbarung mit den Gemeindearbeitern außerhalb der Öffnungszeiten!!!

Bei Abgabe von Lithiumbatterien- bzw. Lithiumakkus ersuchen wir die Pole mit Klebeband bitte abzukleben.

Frohe Weihnachten und ein friedvolles Jahr 2019 wünschen die Wirtschaftstreibenden von Würmla.